



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2011 (djp)

Die Finalisten stehen fest - Preisverleihung am 29. September

**385 Artikel von 364 Journalisten im Wettbewerb - davon 74 Artikel auf der Shortlist
60.000 Euro Preisgeld - davon ein Viertel djp-Spenden für gemeinnützige Zwecke**

Bekanntgabe der Nominierten: 26. September - Karten zur Preisverleihung: www.djp.de

Frankfurt/Main, den 15. September 2011 - Die Spannung steigt in den Wirtschaftsredaktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Seit heute ist auf www.djp.de die Liste der Finalisten im Wettbewerb um den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2011 (djp) einzusehen.

Für die sechs Themengebiete Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik sowie Private Equity und M&A haben die Juroren 74 von insgesamt 385 Artikeln auf die Shortlist gesetzt. Die 98 Verfasser dieser Beiträge haben sich damit für die Endrunde des Juryverfahrens qualifiziert. Insgesamt haben 364 Journalisten teilgenommen. Vertreten sind alle journalistischen Gattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen und ausführliche Hintergrundberichte bis zu Interviews und großen Titelgeschichten.

Preisverleihung und Party am 29. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am 29. September in Frankfurt am Main „die Journalistenparty“ statt, zu der rund 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Drei Tage vor der Preisverleihung werden am 26. September diejenigen Wettbewerbsartikel aus der Shortlist veröffentlicht, die die Jury für den djp nominiert.

Der djp prämiert herausragende redaktionelle Beiträge zu Wirtschafts- und Finanzthemen in deutschsprachigen Print- und Online-Medien. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert, davon ein Viertel für gemeinnützige Zwecke: Gewinner und Nominierte erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Alle Wettbewerbsbeiträge werden den Juroren anonymisiert vorgelegt. Auf jedem der sechs Themengebiete gibt es zwei Preise: einen für den besten Beitrag aus einem tagesaktuellen Medium (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und einen für den besten Beitrag aus einem periodisch erscheinenden Medium (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen).

13 namhafte Sponsoren und 56 hochrangige Juroren

Mit dem djp würdigen dreizehn Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: Angermann, Capital Dynamics, Clariant, DJE, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, RBS, SimCorp, Talanx und Wincor Nixdorf.

Den sechs djp-Themenjurs gehören u.a. die Chefredakteure bzw. Herausgeber Claus Döring (Börsen-Zeitung), Björn Helmke (DVZ), Steffen Klusmann (Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien), Christian Lindner (Rhein-Zeitung), Rudolf Schulze (VDI nachrichten), Holger Steltzner (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Oliver Stock (Handelsblatt Online), Roland Tichy (WirtschaftsWoche), Wolfgang Unterhuber (WirtschaftsBlatt), Frank-Bernhard Werner (Euro und Euro am Sonntag) und Olaf Zapke (Reuters) an, ebenso der Leiter des Investigativteams der Welt-Gruppe Jörg Eigendorf und die Ressortleiter Marc Beise (Süddeutsche Zeitung) und Michael Best (ARD Börse im Ersten). Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Frankfurt Main Finance, Audi und rheinmaintv.

Empfehlungen für den djp 2012

Welche Beiträge 2012 der djp-Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutschsprachiger Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Auf der Internetseite www.djp.de gibt es die Möglichkeit, herausragende Artikel zu Wirtschafts- und Finanzthemen jederzeit für den djp zu empfehlen.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*